

Voraussetzungen für eine nachhaltige Blackenkontrolle

Für eine erfolgreiche Blackenkontrolle sind weitere Punkte zu beachten:

- Einzelstock Blackenbekämpfung mit selektiven Pflanzenschutzmitteln ist im ÖLN generell erlaubt.
- Wartezeit für laktierende Kühe: 3 Wochen; für Galtvieh: 2 Wochen.

- Blackenbekämpfung ist nur nachhaltig, wenn der vorhandene Pflanzenbestand die Lücken rasch zu schliessen vermag.
- Blacken sind Lichtkeimer, d.h. sie keimen bevorzugt in Neusaaten und in lückigen Beständen infolge verletzter Grasnarbe, verursacht durch Mäuse oder Maschinen.



Gezielte Einzelstock Blackenbehandlung mit ARA

Vorteile

- Weniger Pflanzenschutzeintrag an die Umwelt
- Weniger Ertragsausfall
- Ganze Vegetationsaison anwendbar

So viel wie nötig – so wenig wie möglich!

Vorteile

- **Punktgenauer Herbizideinsatz** nur auf Problempflanzen
- **Weniger Wirkstoffeintrag** auf die Gesamtfläche und Umwelt
- **Nutzpflanzen werden geschont** – Maximaler Ertrag
- Ganze Vegetationsaison anwendbar
- Gleiche Arbeitseffizienz wie bei Flächenbehandlungen

Und so funktioniert's

Die Blacken werden mit einer Kamera erkannt und in Folge punktgenau mit Herbizid besprüht.



Es werden nur mit der Kamera erkannte Pflanzen mit Wirkstoff besprüht und Nutzpflanzen werden geschont.

